



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

Juni – September 2020



Hoffnung



Helden gesucht

Vieles ist anders geworden in den letzten Wochen, genauer gesagt seit dem 16. März. Ein Kindergarten ohne Kinder. So war es zumindest in den ersten Wochen. Inzwischen sind jeden Tag ein paar Kinder in der so genannten „Notbetreuung“.

Die Arbeit in unserer Einrichtung ist momentan eine andere. Immer neue Richtlinien und Hygienepläne müssen erarbeitet und umgesetzt werden.

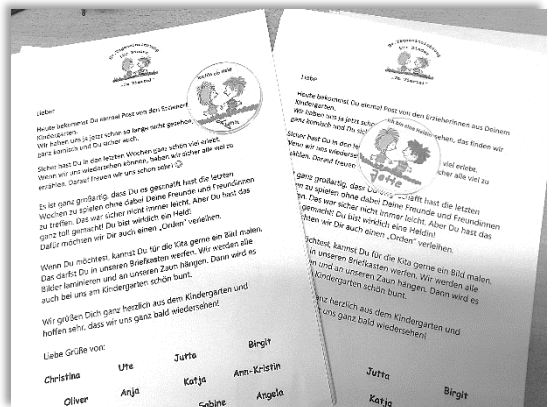
In den Medien werden immer wieder die verschiedenen Berufsgruppen in den Blick genommen, von denen wir jetzt merken, wer oder was „systemrelevant“ ist.

Sie werden als Helden bezeichnet und das auch ganz zu Recht!!

Nun habe ich mich auch mal auf die Suche nach Helden gemacht.

Zunächst sind da einmal alle Kinder, die im Moment nicht zu uns in die Einrichtung kommen können und auch die

Freunde und Freundinnen nicht treffen dürfen. Ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben durch die sozialen Medien noch mehr Möglichkeiten Kontakte zu pflegen, aber die Kinder im Vorschulalter? Für sie sind die Möglichkeiten beschränkt. Ich finde daher: Unsere Kinder sind Helden! Darum haben auch alle Kinder von uns Post bekommen mit einem „Heldenorden“. Viele Kinder





Natur in Form unserer „Corona-Kastanie“ ist für mich ein Held!

Dann gibt es da auch noch 12 weitere Helden für mich. Das sind meine Kolleginnen und mein Kollege in der Einrichtung. Ihnen gilt mein großer Dank. Ob in der Betreuungsgruppe, beim intensiven Aufräumen der Gruppen-, Material- und Abstellräume oder auch beim Streichen der Räume und im Homeoffice. Bei all den intensiven Arbeiten wurden viele neue Dinge für die gemeinsame Arbeit entwickelt und beim Aufräumen so manch neuer/alter Schatz gefunden. Ich danke meinem Team für die positive Grundeinstellung, die hervorragende Zusammenarbeit und den Blick nach vorne vor, während und sicher auch nach Corona.

Ich habe in dieser Zeit nicht nur Helden gesucht – ich habe auch ganz viele gefunden!

Jutta Kemner, TfK „Im Viertel“

haben uns dann auch Bilder gemalt, die jetzt laminiert am Zaun vor unserer Einrichtung hängen. Dafür sagen wir „Vielen Dank“!

Dann gibt es da noch einen kleinen Kastanienbaum, der bei uns im Sandkasten wächst. In aller Ruhe hat er sich still und heimlich seinen Platz erobert. Dieser kleine Sprössling wird vorsichtig ausgegraben und an einen anderen Platz gesetzt, bevor hoffentlich bald wieder viele Kinder den Sandkasten erobern. Gerade jetzt im Frühling zeigt uns die Natur, wie hell und freundlich das Leben doch ist und dass aus Kraft und Zuversicht „Neues“ entsteht. Auch die

